

Beipackzettel: Wie du deinen Gottesdienst machen kannst

Setzt euch als Familie, als Ehepaar oder auch allein hin und nehmt euch 20-30 Minuten Zeit. Startet mit einem Gebet, in dem ihr Gott einladet, zu euch zu sprechen. Lest den Text und die Fragen. Nehmt euch einen Augenblick Zeit, darüber zu diskutieren. Welche Gedanken kommen euch? Was stößt Gott bei euch an? Möchtet ihr etwas umsetzen? Sammelt eure Ideen und Gedanken; betet am Ende und bringt Gott eure Anliegen vor und segnet euch für den Alltag!

VIEL SPASS und GOTTES SEGEN

Sonntag, 24.01.2021 | EFG Flensburg | Hausgottesdienst

Thema: Geliebte Gemeinschaft | Idee für eine Familienandacht

A) Start: Lest gemeinsam den Text laut vor!

Jemand fragte Jesus: „»Herr, stimmt es wirklich, dass nur wenige Menschen gerettet werden?« Jesus antwortete: 24 »Setzt alles daran, durch das enge Tor in Gottes Reich zu kommen! Denn viele versuchen es, aber nur wenigen wird es gelingen...

29 Aus der ganzen Welt, aus Ost und West, aus Nord und Süd, werden die Menschen kommen und in Gottes Reich das Freudenfest feiern.

30 Ihr werdet sehen: Viele, die jetzt einen großen Namen haben, werden dann unbedeutend sein. Und andere, die heute die Letzten sind, werden dort zu den Ersten gehören.«“

Lukasevangelium 13, 23b. 24. 29-30 (Hoffnung für Alle Übersetzung)



B) Austauschrunde

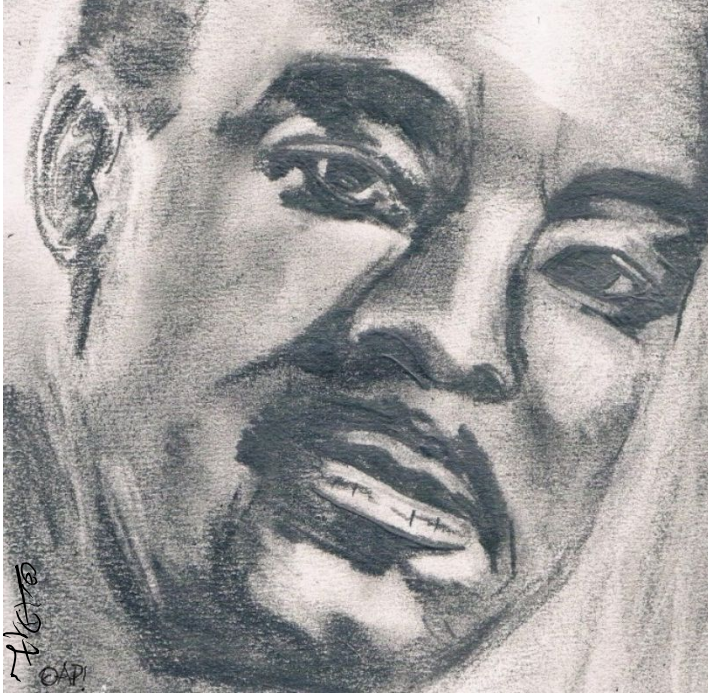
1) **Kurze Erklärung zum Text:** Jesus war in Jerusalem und lehrte über das Reich Gottes. Jemand möchte wissen, ob nur wenige ins Reich Gottes kommen werden und Jesus gibt ihm diese Antwort. Gegen Ende seiner Erklärung beschreibt Jesus aber, wie es sein wird: Menschen aus allen Nationen, von allen Rassen und Erdteilen werden bei Gott zuhause sein. Für die Zuhörer von Jesus war das schwierig, da sie davon ausgingen, dass Heiden (Menschen aus anderen Völkern) nicht dabei sein würden. Aber Jesus nennt eine Sache, an der wir verstehen können, wie Gottes Herz schlägt.

Deine Meinung ist gefragt:

- 1) Für wen schlägt Gottes Herz? Wo hat Jesus sich besonders eingesetzt? Wem hat er Gottes Liebe besonders gezeigt?
- 2) Was denkst du: wen hatte Jesus wohl mit „den Letzten“ gemeint? Welche Menschen sind das heute?
- 3) Wo fällt dir besonders auf, dass Menschen ausgegrenzt und benachteiligt werden? Kannst du etwas dagegen tun?

Beispiel:

Am vergangenen Montag war der Dr. **Martin Luther King Jr. Gedenktag***. Besonders in den USA, aber auch in Baptistengemeinden auf der ganzen Welt erinnern wir uns an seinen beispielhaften Einsatz für Gleichberechtigung, gegen Rassentrennung und Diskriminierung von Menschen, die in der Gesellschaft nicht viel galten, weil sie z.B. die falsche Hautfarbe hatten.



Als Baptistenpastor hat ihn sein Glaube an Jesus motiviert, sich wie Jesus für die Schwachen und „Letzten“ einzusetzen.

Seine Vision war es, eine Welt zu ermöglichen, in der Rassismus, Armut und Kriege überwunden werden, und eine Gemeinschaft zu bilden, wo alle Rassen zusammenarbeiten. Er nannte es „**Beloved Community**“, also „**Geliebte Gemeinschaft**“.

Auch wenn dieses Ziel zu seinen Lebzeiten nicht erreicht war, so hatte er doch die Hoffnung, dass wir alle gemeinsam diesem Ziel näherkommen können, wenn wir uns dafür einsetzen.

C) Abschluss: Betet für das, was Gott euch heute gezeigt hat und wofür ihr besonderen Mut braucht, es zu tun!

Schlussgedanke: Wie wäre es, wenn wir Teil einer „Geliebten Gemeinschaft“ wären, wo Menschen aus allen Himmelsrichtungen zusammenkommen und Jesus in unserer Mitte ist?

*immer am 3. Montag im Januar, rund um seinen Geburtstag, der am 15. Januar war